

Universitätsbibliothek Paderborn

Fragstuck Des Christlichen Glaubens/ an die neuwe Sectische Predigkandten

Hay, John
Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587

VD16 H 844

Die 120. Frag.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32773

deß Glaubens.

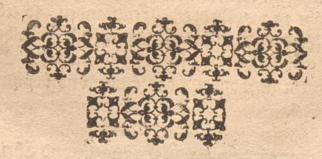
IIS

Die 120. Frag.

Firene Bort/Pfal.11. Wie konnen nun des Luthers Schriffsten vond Lischreden auß den Worten deß herren entspruns gen senn/sentenmal er ohn underlaß auß Tobsucht durch seine gros be Wort/alles mit Rath bescheißt / unnd wider einen jeden der ihm zuwider war/hat hosteren wöllen/Also das etliche der euwern kibs bekennen/deß Luthers Wort und Schrifften segen von Rath alle stinckendt.

Die 121. Frag.

Jen/ die Catholischen Priester aber noch heutiges Tags/
demnach so habt ihr euch gleich so wol in das ärgerlich tes
ben epngelassen als sie/ tentlich so sindt ihr ben männiglichem
gleichsam wie sie verhasset/ vnangesehen/ das ihr erst am ansang
sindt: Diewehl sich dann euwer Hauft so hochlich verwundert/
warumb doch die Priester nicht mehr ein solchs vollsommen selig
teben führen/wie die Apostel ihre Vorsahren: So frag ich deßhatb/solt euwer tehr so lange zent bestehen vnnd wären (das doch
nicht zugedencken ist) als der Catholische Glaub nun vber die
fünstzehenhundert Jar bestehet/ob doch noch solche Gottsforche/
Wenschenkundert Jar bestehet/oben der Priesterschafftzusinden iste



Q if

Won